

ersch. jeden Donnerstag.
Fred. A. Wagner, Herausgeber,
410 Spruce Straße, Viertes Stod.

Die Verbreitung des „Seranton Wochenblatt“ in Luzerne County ist größer, als die irgend einer anderen in Seranton erscheinenden Zeitung.

Abonnements-Bedingungen:
Jährlich, in den Ver. Staaten.....\$2.00
Ech. „Monat“..... 1.00
Nach Deutschland, portofrei..... 2.50

Entered at the Post Office at Seranton Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 8. Februar 1917.

Ein schweres Problem.

Zu dem in Frankreich so brennend gewordenen Problem des Bevölkerungszuwachses tritt nun auch der französische Dramatiker Brieux, der Autor der „Roten Kote“ und der „Damaged Goods“, das Wort.

Der Mann hat recht. Es ist tatsächlich abnorm, daß jene Leute, die über genügend Mittel verfügen, mehrere Kinder großzuziehen, keine oder nur wenige Kinder haben.

Die Ursache ist die absolute Unfruchtbarkeit nicht gewollt. Es gibt nur sehr, sehr wenige Männer und Frauen, die nicht den Wunsch nach einem Kinde hätten und sich nicht von einem Nachkommen überleben lassen wollten.

Der einzige Sohn: der Traum des normanischen Bauern ist die Heirat zwischen zwei Universitäten. Dies ist auch der Wunsch gewisser Kaufleute und vieler Fabrikanten.

Die einzige Tochter ist ein Kapitel für sich. Man trifft diesen Fall nicht gar so häufig an, denn im allgemeinen wünscht man sich einen Sohn; aber so mancher, der sich einen männlichen Erben in den Kopf setzt, findet sich als Vater von fünf oder sechs Töchtern.

Ein Sohn und eine Tochter: Ehepaare, die nur zwei Kinder haben, unterliegen oft diesem Sondergrogismus, den Spencer Eippshaftegrogismus nennt.

Man ist ferner bestrebt, den Kindern den Lebenskampf zu ersparen, während man besser daran wäre, die heranwachsende Jugend selbst eine Lebensstellung erringen zu lassen.

Man ist ferner bestrebt, den Kindern den Lebenskampf zu ersparen, während man besser daran wäre, die heranwachsende Jugend selbst eine Lebensstellung erringen zu lassen.

Man ist ferner bestrebt, den Kindern den Lebenskampf zu ersparen, während man besser daran wäre, die heranwachsende Jugend selbst eine Lebensstellung erringen zu lassen.

Man ist ferner bestrebt, den Kindern den Lebenskampf zu ersparen, während man besser daran wäre, die heranwachsende Jugend selbst eine Lebensstellung erringen zu lassen.

Praktische Winke

Süßemittel für Kinder.
Je eine Messerspitze Rochsalz, doppeltsohlenfaures Natron und Calciumpulver werden gemischt, in einer kleinen Tasse Wasser gelöst und nach Geschmack mit Zucker versetzt.

Wegen nächtliches Aufschrecken.
Kinder, welche an nächtlichem Aufschrecken leiden, lasse man jeden Abend vor dem Schlafengehen in der mit kaltem Wasser bis gerade über die Knöchel gefüllten Wanne eine halbe Minute treten.

Fußboden-Wachs.
Die Reste von Stearinsäuren lassen sich gut verwenden. Man löse sie in einem alten Emaille- oder Zinktopfchen auf und gebe, bevor das Wachs wieder ganz erkaltet, ein gleiches Quantum Terpentin hinzu.

Wettfebern zu reinigen.
Man weicht die Febern in einer schwachen Lösung von tohlenfaurem Natron im Wasser. Hierin bleiben sie drei bis vier Tage, dann läßt man sie in einem Sieb abtropfen, in reinem Wasser wäscht man sie gründlich aus und legt sie zum Trocknen auf ein Netz oder Rohrgewebe.

Gut gelüftet ist halb gesund.
Verbrauchte Luft heißt sich schlecht an, außerdem ist sie infolge des mangelnden Sauerstoffs unfähig, dem menschlichen Körper auf dem Wege der Atmung zu selbstgezeugter Wärme zu verhelfen.

Die Heißwasserflasche.
Ein sogenannter „Hotwaterbag“ ist in jedem Haushalt unerlässlich. Heißes Wasser hilft so viele unferer kleinen Leiden betreiben.

Die Topfpflanzen sind sauber zu pugen und nur soviel zu gießen, wie nötig ist, denn überflüssiges Wasser schadet hier sehr.

Die Blumen und Blattpflanzen sind gelegentlich zu waschen, damit der Zimmerhauch von ihren Blättern entfernt wird.

Man sollte jedes Mal vor dem Auflegen eines heißen Wasserbeutels den Beutel flach finden und beobachten können, daß er ohne Luft länger die Wärme hält und auch mehr Wärme spendet.

Man sollte jedes Mal vor dem Auflegen eines heißen Wasserbeutels den Beutel flach finden und beobachten können, daß er ohne Luft länger die Wärme hält und auch mehr Wärme spendet.

Man sollte jedes Mal vor dem Auflegen eines heißen Wasserbeutels den Beutel flach finden und beobachten können, daß er ohne Luft länger die Wärme hält und auch mehr Wärme spendet.

Man sollte jedes Mal vor dem Auflegen eines heißen Wasserbeutels den Beutel flach finden und beobachten können, daß er ohne Luft länger die Wärme hält und auch mehr Wärme spendet.

Das Deutsche Heim

Fettpflanzen.
Alle Fettpflanzen, wie Aloe, Agaven, Crassulaceen, Mesembrianthemum, Kalteen, Sedum, u. s. w., gedeihen viel besser in kleinen Töpfen als in großen.

Weihnachtsrosen.
Der botanische Name der Pflanze ist Helleborus niger; es gibt von ihr verschiedene im Frühjahr oder Frühjahrs; man braucht sich jedoch nicht ängstlich an diese Termine zu halten.

Winter im Ziergarten.
Im Ziergarten gräbt man jetzt die Strauchgruppen bei offenem Boden um, damit diese lange aufhaltende Arbeit nicht bis zum Frühjahr, wo die Arbeiten drängen und alles schnell gehen soll, liegen bleibt.

Der Mensch im Kriegsgewande.
Tilly, der Sieger in sechsunddreißig Schlachten, sagte, daß er „schöne Mäntel, aber zerlumpte Soldaten“ brauche.

Le Bonhomme.
Der Sonntagzug von Chander nach Paris war sehr besetzt, und auf dem Bahnhof kämpften die Leute geradezu um Plätze.

Juden ausgeschlossen.
Man schreibt uns: Vor einiger Zeit wurde bekannt, daß der Stadtrat von Kostroma, der unzweifelhaft aus acht großrussischen Männern besteht, eine Sympathieumgebung für die vom Kriege schwer betroffenen Grenzstädter des russischen Reiches beschloffen hat.

Musikalisches Ereignis.
Was laufen die Leute alle zum Bürgerpark?
„Ein musikalisches Ereignis!“
„Ja, sonst werden zu den Konzerten keine Getränke verabreicht, aber heute gibts die neunte Symphonie... mit Bier.“

Eutenjagd per Aeroplan, das Neueste.



E. A. Raquith und dessen Gefährte machen an der Küste von New Jersey in ihrem Hydro-Aeroplane Jagd auf Wildenten und zwar mit gutem Erfolg.

Ueber den Krieg.

Ausprüche berühmter Männer aus allen Zeitaltern.
„Nichts Besseres weiß ich mir an Sonn- und Feiertagen, als ein Gespräch von Krieg und Kriegsgefährt, wenn hinten, weit in der Ferne, die Völker aufeinander schlagen.“

Der Mensch im Kriegsgewande.
Tilly, der Sieger in sechsunddreißig Schlachten, sagte, daß er „schöne Mäntel, aber zerlumpte Soldaten“ brauche.

Le Bonhomme.
Der Sonntagzug von Chander nach Paris war sehr besetzt, und auf dem Bahnhof kämpften die Leute geradezu um Plätze.

Juden ausgeschlossen.
Man schreibt uns: Vor einiger Zeit wurde bekannt, daß der Stadtrat von Kostroma, der unzweifelhaft aus acht großrussischen Männern besteht, eine Sympathieumgebung für die vom Kriege schwer betroffenen Grenzstädter des russischen Reiches beschloffen hat.

Musikalisches Ereignis.
Was laufen die Leute alle zum Bürgerpark?
„Ein musikalisches Ereignis!“
„Ja, sonst werden zu den Konzerten keine Getränke verabreicht, aber heute gibts die neunte Symphonie... mit Bier.“

Ein neuer Posten.

Albert Thomas, französischer Munitions- und Transportminister.
Auch in Frankreich hat man es für notwendig befunden, den durch den Krieg veränderten Verhältnissen Rechnung zu tragen und bei der jüngsten

Der Mensch im Kriegsgewande.
Tilly, der Sieger in sechsunddreißig Schlachten, sagte, daß er „schöne Mäntel, aber zerlumpte Soldaten“ brauche.

Le Bonhomme.
Der Sonntagzug von Chander nach Paris war sehr besetzt, und auf dem Bahnhof kämpften die Leute geradezu um Plätze.

Juden ausgeschlossen.
Man schreibt uns: Vor einiger Zeit wurde bekannt, daß der Stadtrat von Kostroma, der unzweifelhaft aus acht großrussischen Männern besteht, eine Sympathieumgebung für die vom Kriege schwer betroffenen Grenzstädter des russischen Reiches beschloffen hat.

Musikalisches Ereignis.
Was laufen die Leute alle zum Bürgerpark?
„Ein musikalisches Ereignis!“
„Ja, sonst werden zu den Konzerten keine Getränke verabreicht, aber heute gibts die neunte Symphonie... mit Bier.“

Ein neuer Posten.

Albert Thomas, französischer Munitions- und Transportminister.
Auch in Frankreich hat man es für notwendig befunden, den durch den Krieg veränderten Verhältnissen Rechnung zu tragen und bei der jüngsten

Der Mensch im Kriegsgewande.
Tilly, der Sieger in sechsunddreißig Schlachten, sagte, daß er „schöne Mäntel, aber zerlumpte Soldaten“ brauche.

Le Bonhomme.
Der Sonntagzug von Chander nach Paris war sehr besetzt, und auf dem Bahnhof kämpften die Leute geradezu um Plätze.

Juden ausgeschlossen.
Man schreibt uns: Vor einiger Zeit wurde bekannt, daß der Stadtrat von Kostroma, der unzweifelhaft aus acht großrussischen Männern besteht, eine Sympathieumgebung für die vom Kriege schwer betroffenen Grenzstädter des russischen Reiches beschloffen hat.

Musikalisches Ereignis.
Was laufen die Leute alle zum Bürgerpark?
„Ein musikalisches Ereignis!“
„Ja, sonst werden zu den Konzerten keine Getränke verabreicht, aber heute gibts die neunte Symphonie... mit Bier.“

Was der Magen aushält.
Die Widerstandsfähigkeit eines Magens hat sich bei Leidenktionen durch die ungläubigsten Funde bei Tier und Menschen schon oft erwiesen.

Der Mensch im Kriegsgewande.
Tilly, der Sieger in sechsunddreißig Schlachten, sagte, daß er „schöne Mäntel, aber zerlumpte Soldaten“ brauche.

Le Bonhomme.
Der Sonntagzug von Chander nach Paris war sehr besetzt, und auf dem Bahnhof kämpften die Leute geradezu um Plätze.

Juden ausgeschlossen.
Man schreibt uns: Vor einiger Zeit wurde bekannt, daß der Stadtrat von Kostroma, der unzweifelhaft aus acht großrussischen Männern besteht, eine Sympathieumgebung für die vom Kriege schwer betroffenen Grenzstädter des russischen Reiches beschloffen hat.